

Ressort: Vermischtes

Förster beklagen organisierten Holzdiebstahl

Berlin, 28.02.2013, 08:30 Uhr

GDN - In den deutschen Wäldern wird immer mehr Holz gestohlen: "Der professionelle Diebstahl nimmt zu", sagte Hans Jacobs, Chef des Bundes Deutscher Forstleute, der "Bild" (Donnerstagsausgabe). Kriminelle Banden würden ganze Baumstamm-Stapel auf Lastwagen verladen und transportierten diese unerkannt ab.

Grund dafür seien die gestiegenen Holzpreise. So kostet ein Kubikmeter Brennholz derzeit zwischen 30 und 50 Euro. Erste Förster nutzen daher bereits GPS-Chips als Diebstahlschutz. Diese kommen laut dem Deutschen Forstverein vereinzelt bei hochwertigen Baumstämmen für Bau- oder Furnierholz zum Einsatz.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-8866/foerster-beklagen-organisierten-holzdiebstahl.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com